



HOTEL CONSERVATORIUM

Cityguide Amsterdam

Die holländische Grachtenstadt zeigt vor, wie chillig und kreativ urbanes Leben sein kann. Am besten erkundet man sie per Fahrrad – und plant viele Zwischenstopps bei Museen, Coffeeshops, Restaurants und Designläden ein

ANREISE

VON DEN FLUGHÄFEN München, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart und Frankfurt/Main aus gibt es täglich Flüge nach Amsterdam. Vom Flughafen Schiphol ist man in 25 Minuten im Zentrum – per Bahn, Bus oder mit dem Taxi (40 Euro). Im Herzen der Stadt befindet sich der Hauptbahnhof (Central Station), der durch tägliche ICE-Verbindungen aus Köln, Frankfurt und Oberhausen angefahren wird. Nachtzüge aus Berlin oder München kommen in den frühen Morgenstunden an.

HOTELS

ANDAZ HOTEL In der ehemaligen Stadtbibliothek ist die Formensprache von Marcel Wanders eingezogen. Modern interpretiert er die niederländische Geschichte in Form von Farben und Formen in 117 Zimmern, fünf Luxussuiten und entspannten öffentlichen Bereichen. **Prinsengracht 587, Tel. +31 20 5231234, www.amsterdam.prinsengracht.andaz.hyatt.com**

HOTEL CONSERVATORIUM Im ehemaligen Musikonservatorium aus dem 19. Jahrhundert herrscht seit 2011 ein neuer Ton. Nach Fertigstellung des modernen Anbaus eröffnete hier ein Fünfsternhotel der Luxusklasse. Für das elegant zusammengestellte Interieur ist der italienische Minimalist Piero Lissoni verantwortlich. **Van Baerlestraat 27, Tel. +31 20 5700000, www.conservatoriumhotel.com**

LLOYD HOTEL Als erstes Ein- bis Fünfstern-Hotel der Welt bietet das Lloyd schön designte Unterkünfte für Reisende aller Portemonnaiestärken an. Das Interieur stammt von den niederländischen Architekten MVRDV – inklusive Design-Akzenten von Richard Hutten, Claudy Jongstra, Joep Van Lieshout und Christoph Seyferth. **Oostelijke Handelskade 34, Tel. +31 20 5613636, www.lloydhotel.com**

HOTEL DROOG Hotel mal anders: Droog hat alles, was ein Hotel braucht – vom Spa bis zu Shop, Restaurant und immerhin einem Gästezimmer. Dazu veranstaltet das Designlabel Kreativevents mit Wohnzimmeratmosphäre, z.B. zur Fashionweek. **Staalstraat 7B, Tel. +31 20 2170100, www.hoteldroog.com**



HOTEL DROOG

RESTAURANTS

TOKO MC Im Dezember 2005 eröffnete „Toko94“ in Rotterdam, fünf Jahre später der Amsterdamer Ableger „Toko MC“. Genau wie beim Vorgänger trifft hier karibische Cuisine auf modernes Ambiente. **Polonceaukade 5, Tel. +31 20 6065040, www.mconline.nl**

TROUW Großräumiges In-Restaurant in einem ausgedienten Zeitungsverlag. Wer schon zum Essen da ist, kann gleich noch einen Abstecher in den hauseigenen Club machen. **Wibautstraat 131, Tel. +31 20 4637788, www.trouwamsterdam.nl**

MOMO Eine gehobene, fischlastige Karte mit internationalen und asiatischen Einflüssen lockt zum Essen, stylische Lümmelmöbel zum Loungen in der Bar. **Hobbemastraat 1, Tel. +31 20 6717474, www.momo-amsterdam.nl**

MAZZO Im Stadtteil Jordaan wimmelt es nur so von netten Bars und Restaurants. Einer der besten Läden ist das „Mazzo“, wo neben italienischer Küche weiche Chesterfield-Sofas und lange Esstische auf die Gäste warten. **Rozengracht 114, Tel. +31 20 3446402, www.mazzoamsterdam.nl**

MERCAT Hier hängen die Schinken wie in Spanien von der Decke. Damit es bei Tapas, Paella, Sangria und Flamenco nicht zu traditionell zugeht, flackern Neonschriftzüge neben den Fleischwaren. **Oostelijke Handelskade 4, Tel. +31 20 3446424, www.mercat.nl**

DE CULINAIRE WERKPLAATS Tagsüber arbeiten hier zwei Food-Designer an ihren Ess-Experimenten. Freitags und samstags lädt das Duo zu fünf-gängigen Gemüsementis zu einem bestimmten Thema ein. Gezahlt wird, was dem Gast die Erfahrung wert ist. **Fannius Scholtenstraat 10, Tel. +31 6 54646576, www.deculinairewerkplaats.nl**

PROEF Ursprünglich von der Food-Designerin Marije Vogelzang eröffnet, gehört „Proef“ zu den innovativsten Restaurants der Niederlande. Heute leitet Piet Hekker die Geschäfte mit dem glücklicherweise bestehen gebliebenen Konzept: Es gibt pure, schlichte Bio-Kost auf großen Holzbrettern zum Teilen. **Gosschalklaan 12, Tel. +31 20 6822656, www.proefamsterdam.nl**

THE BANK Die wahrscheinlich schönste Starbucks-Filiale des Landes entstand unter der Leitung von Liz Muller, der in Holland geborenen Design-Direktorin des Unternehmens. Holzdecke, ausgediente Schulstühle, antike Delfter Fliesen und riesige Tische aus recycelter Eiche entpuppen sich hier als überzeugende Argumente, den Kaffee nicht to go zu ordern, sondern lieber doch vor Ort zu trinken. **Utrechtsestraat 9, www.thebankamsterdam.nl**

SHOPPING

RESTORED Einzigartige Produkte für Menschen, die gerne stöbern. Restored repräsentiert junge Design-talente und kleine Labels, die mit Liebe zum Handwerk in kleinen Mengen produzieren. Im Sortiment gibt es alles – vom stilvollen Suppenlöffel



RESTORED

bis hin zu Schmuckstücken und Wolldecken. **Haarlemmerdijk 39, Tel. +31 20 3376473, http://restored.nl**

STORE WITHOUT A HOME Die „internationale und unabhängige Design-Boutique“ vertreibt kleine Wohnaccessoires und Möbel, die dem Heim eine Seele geben. **Haarlemmerdijk 26, http://storewithoutahome.blogspot.de**

MOOOI GALLERY Die Welt von Moooi auf 850 Quadratmetern. Hier gibt es die berühmten Designs von Marcel Wanders und Freunden – Augenzwinkern oder Querdenken bei einem Großteil der Entwürfe inklusive. **Westerstraat 187, Tel. +31 20 5287760, www.mooui.com**

FROZEN FOUNTAIN Holländische und internationale Talente aus Möbel- und Produktdesign unter einem Dach. Es gibt Geschirrtücher von Scholten & Baijings, Kommoden von Piet Hein Eek, Leuchten von Studio Job und Porzellan von Hella Jongerius. **Prinsengracht 645, Tel. +31 20 6229375, www.frozenfountain.nl**

SPRMRKT 450 Quadratmeter vollgepackt mit Designerkleidung von Labels wie Henrik Vibskov, Helmut Lang, Rick Owens oder Avelon. Dazu bietet der Conceptstore abgelegte Vintage-Ware – das Schönste aus vergangenen Zeiten. **Rozengracht 191–193, www.sprmrkt.nl**

SIGHTSEEING

FOAM AMSTERDAM Interessante Fotogalerie mit wechselnden Ausstellungen, Buchladen und angeslossenem Café. **Keizersgracht 609, Tel. +31 20 5516500, www.foam.org**

WESTERGASFABRIEK In der alten Gasfabrik ist heute ein kreatives Bündel an Cafés, Restaurants, Galerien und Shops

DO

FAHRRAD FAHREN. Die Einheimischen machen es vor: Mit dem „Fijts“ kommt man entspannt von A nach B – und das ohne große Anstrengung. Hügel und Berge gibt es in Amsterdam nämlich so gut wie keine. Wer auf dem Mega-Parkplatz für Fahrräder vor dem Bahnhof den Drahtesel abstellt, fühlt sich schnell wie ein Local.



MERCAT

untergebracht. Ein Spaziergang über das Gelände lohnt sich. **Polonceaukade 27, Tel. +31 20 5860710, www.westergasfabriek.nl**

NEMO Ausnahme-Architekt Renzo Piano schuf mit dem 1997 eröffneten Bau des Technologie-Museums ein neues Wahrzeichen der Stadt. Innen sind auf vier Ebenen Exponate aus diversen Wissenschaftsbereichen verteilt. Das Dach ist ein beliebter Treff- und Aussichtspunkt, Picknicks sind ausdrücklich erlaubt. **Oosterdok 2, Tel. +31 20 5313233, www.e-nemo.nl**

STEDELJK MUSEUM Neun Jahre war „die Badewanne“, wie die Bewohner der Stadt ihr Kunstmuseum nennen, geschlossen. Seit der Wiedereröffnung durch Ex-Königin Beatrix sind hier Werke moderner Künstler wie Picasso, Monet, Anselm Kiefer oder Damien Hirst zu sehen. **Museumplein 10, Tel. +31 20 5732911, www.stedelijk.nl**

EYE Das neue Filmmuseum ist schon allein wegen der umwerfenden Aussicht auf die Stadt einen Besuch wert. **IJpromenade 1, Tel. +31 20 5891400, www.eyefilm.nl**

DON'T

MIT DEM TAXI IN DER RUSHHOUR DURCH DAS ZENTRUM. Die Straßen sind so eng und zugesperrt, dass man fast immer im Stau endet. Irgendwer scheint ständig mitten auf der Straße anzuhalten, um „kurz“ für eine Blitz-Erledigung in einem der Häuser zu verschwinden.

SOUVENIRS

STROOPWAFELS Die Sirupwaffeln wurden 1784 in Gouda erfunden und sind eine niederländische Spezialität. Sie bestehen aus zwei runden Teigwaffeln mit einer Füllung aus Karamellsirup. Besonders schön: die Verpackung in einer Blechdose mit Delfter Motiven. € 10, www.ilovestroopwafels.com



„MY CUP OF THOUGHTS“ Typisch holländisches Design: Die bedruckte Tasse mit Untertasse von Annelys de Vet regt zum Reflektieren an. Durch Drehen entstehen verschiedene Wortkombinationen. € 9,95, erhältlich unter www.droog.com



DIE INTERDISZIPLINÄRE DESIGNAUSSTELLUNG IM VOLKSWAGEN AUTOMOBIL FORUM UNTER DEN LINDEN

Dauer: 9. August - 15. September 2013
Öffnungszeiten: täglich 10 - 20 Uhr
Ort: Volkswagen Automobil Forum, Unter den Linden 21, 10117 Berlin

WE CREATE BERLIN ist ein Projekt von



Kooperationspartner:
VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT
AUTOMOBIL FORUM UNTER DEN LINDEN

Projektpartner:
Trenntstadt Berlin
www.trenntstadtberlin.de

Medienpartner:
H.O.M.E.